

Пятница, 23 Ноября 1862.

№ 136.

Freitag den 23. November 1862.

Частныя объявленія для неофициальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Вenden, Wolmar, Berro, Fellin u. Arensburg въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Berro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magistrate.

Im Laufe der 2. Hälfte des Oct.-Monats 1862 sind von den Polizei-Behörden des Liv-Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannte auf: in der Nacht auf den 10. Oct. im Wendenischen Kreise auf dem priv. Gute Carlruhe, aus noch unbekannter Veranlassung, die dasige Hofesriege mit einem Schaden von 4664 Rbl.; — am 7. Oct. in demselben Kreise in der Hirschenhofischen Colonie, aus noch unbekannter Veranlassung, die Kiege des Colonisten Ludwig Eppinger mit einem Schaden von 100 Rbl.; — am 6. Oct. im Riga'schen Kreise unter dem priv. Gute Kroppenhof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus und die Futterscheune des Gesindes Leies Niegai mit einem Verlust von 144 Rbl.; — in der Nacht auf den 10. Oct. im Fellin'schen Kreise unter dem priv. Gute Dlustfer, in Folge einer Ueberheizung des Ofens, die Kiege, der Viehstall und die Futterscheune der Hoflage Karjamoi's mit einem Schaden von 925 Rbl.; — am 11. Oct. im Riga'schen Kreise unter dem priv. Gute Stockmannshof, aus noch unbekannter Veranlassung, die Gebäude des Gesindes Normann mit einem Schaden von 1256 Rbl.; — am 13. Oct. in demselben Kreise unter dem priv. Gute Engelhardtshof, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus nebst sämtlichen Nebengebäuden des Gesindes Pelne mit einem Schaden von 1500 Rbl.; — am 14. October im Fellin'schen Kreise unter dem Gute Kerkel, durch Unvorsichtigkeit, der Viehstall des Gesindes Lanni mit einem Schaden von 100 Rbl.; — in der Nacht auf den 15. Oct. im Wolmar'schen Kreise unter dem Gute Jarnau, durch Ueberheizung des Ofens, das Wohnhaus und 2 Viehställe des Gesindes Weg Muslit mit einem Schaden von 850 Rbl.; — am 15. Oct. im Pernauschen Kreise unter dem publ. Gute Laikjaar, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohnhaus des Gesindes Voigo mit einem Schaden von 350 Rbl.; — am 19. Oct. im Wolmar'schen Kreise unter dem Gute Lappier, durch Unvorsichtigkeit, die Kiege des Gesindes Weddert mit einem Schaden von 450 Rbl.; — am 20. Oct. im Deselschen Kreise unter dem publ. Gute Tamsall, aus noch unbekannter Veranlassung, die Badstube nebst 5 andern Gebäuden des Gesindes Mudda mit einem Schaden von 100 Rbl.; — am 21. Oct. in demselben Kreise unter dem publ. Gute Persama, aus noch unbekannter Veranlassung, das Wohngebäude, 2 Kleeten, die Küche, die Schmiede und die Viehställe des Gesindes Adam mit einem Schaden von 515 Rbl.; — am 24. Oct. im Wolmar'schen Kreise unter dem publ. Gute Golberg, aus noch unbekannter Veranlassung, die Kiege des Gesindes Putinal mit einem Schaden von 1000 Rbl. S.

Schiffbruch. Am 7. Oct. im Deselschen Kreise in der Nähe des Gutes Taggamois gerieth auf den Strand das mit verschiedenen Waaren beladene hannöversche Schiff „Eva“; die Mannschaft, sowie ein Theil der Ladung wurde gerettet.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 8. Oct. im Dorpat'schen Kreise unter dem Gute Hellenorm, im Embach, der preußische Unterthan Johann Heinrich Jacob Diebrich; — am 18. Oct. im Flecken Schloß in der Wa, der zum Kurländischen Gute Puhren gehörige Bauer Janne Matthias Heidemann 40 Jahre alt; — am 21. Oct. im Riga'schen Patrimonialgebiete, im Stintsee, der Fabrikarbeiter Carl Lehnert und die zum Gute Dreilingsbusch verzeichneten Bauern Gustav Braß und Seeting. Außerdem starben ganz plötzlich: am 10. Oct. im Wolmar'schen Kreise unter dem priv. Gute Alpiß das Soldatenweib Greete Wirsing 37 Jahre alt, welche beim Sandgraben in einer großen Grube durch herabstürzende Erdschollen getödtet wurde; — am 18. Oct. unter dem Gute Wildenau, der Arbeiter Jurri Sperling, 19 Jahre alt, in Folge eines auf ihn gestürzten Fuders; — in der Nacht auf den 17. Oct. in Dorpat durch Kohlendunst, die zum Gute Neuhausen verzeichnete Magd Maie Sock; — am 22. Oct. im Wolmar'schen Kreise unter dem Gute Groß-Roop in Folge eines Sturzes in den dasigen Brunnen, die Bäuerin Marri Karful 48 Jahre alt; — am 24. Oct. in demselben Kreise unter dem Gute Ladenhof wurde der Bauer Karl Rahrtin unverhofft vom Bauer Jahn Landemann erschossen; — am 25. Oct. im Riga'schen Kreise unter dem Pastorat Uerküll wurde der 14jährige Knabe Carl Preede durch ein Mühlrad, in welches er gerieth, getödtet; — am 26. Oct. in Riga starb ganz plötzlich der Edelmann des Minskischen Gouvernements Alexander Korokewitsch.

Gefundener Leichnam. Am 15. Oct. im Riga'schen Patrimonialgebiete 5 Werst von Riga auf der Landstraße, wurde der Leichnam der Wittwe Anna Freimann gefunden.

Selbstmord. Am 26. Oct. in Riga erschoss sich im trunkenen Zustande der Maschinist des Riga'schen Stadttheaters, Norwegischer Unterthan Christoph Heinrich Ohlsen.

Von einem tollen Hunde wurde am 15. Oct. im Riga'schen Kreise unter dem Gute Kirchholm eine Bauer-magd gebissen.

Viehstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des October-

monats wurden über 32 im Rowl. Gouvernement verübte Diebstähle im Gesamtwerthe von 2314 Rbl. 77 Kop. einberichtet und zwar wurde gestohlen:

am 8. Oct. in Arensburg aus der Bude des Kaufmanns Jissajew von einer zum Gute Magnushof verzeichneten Bäuerin ein Tuch werth 1 Rbl. 10 Kop.; — in der Nacht auf den 15. Oct. in Lemsal, aus der Bude des Kaufmanns Amberg, 3 silberne Uhren, verschiedene andere Sachen, sowie baares Geld im Ganzen für 128 Rbl.; — am 14. Oct. im Deselschen Kreise unter dem publ. Gute Neuenhof der Krügerin Kadri Komel 7 Rbl. Geld; — in der Nacht auf den 16. Oct. in Dünamünde dem Kaufmann Bolton verschiedene Kleider für 416 Rbl.

in Riga: am 16. Oct. dem Soldatenweibe Dorotha Wassilowsky von dem zum Gute Nachtigall verzeichneten Jacob Jacobsohn 43 Rbl. baares Geld; — am 18. Oct. dem Rathsherrn Böhführ von dem Soldatensohn Ludwig Mittel ein eiserner Haken werth 20 Kop.; am 23. Oct. dem Kaufmann Grünfeldt von dem Werroschen Meßschanin Michail Tscheglow verschiedene Sachen werth 184 Rbl.; — am 27. Oct. dem Koronoschen Gebräder Weiner und dem preuß. Fuhrmann Rissen Bär verschiedene Sachen für 1000 Rbl.; — am 24. Oct. dem Drechsler Rebermann Kleider für 20 Rbl.; — am 28. Oct. dem Tuffumschen Bürger Carl Bruschinsky eine Flöte und eine Clarinette für 10 Rbl.; — am 16. Oct. dem Matrosen Friedrich Hestmann verschiedene Kleider und baares Geld für 15 Rbl.; — am 27. Oct. dem Gebräder David Levi eine Kuh werth 20 Rbl.; — am 16. Oct. der Wittwe Henriette Max und der Sophie Bönken Mäntel werth 35 Rbl.; — am 16. Oct. dem Soldatenweibe Nastasja Andrejewna ein Mantel werth 6 Rbl.; — am 29. Oct. dem Goldschmidt Schönberg verschiedene Kleider

und Goldsachen für 125 Rbl.; — am 16. Oct. dem Pastor Tiling ein Kutcherrock und Pferdegeschirr werth 22 Rbl.; — am 17. Oct. dem Arbeiter Jacob Breslau 2 Mäntel werth 35 Rbl.; — am 16. Oct. dem Kaufmann Götz Silberfachen für 11 Rbl.; — am 17. Oct. dem Rigaschen Meßschanin Nikita Paramonow Stricke und Bretter für 15 Rbl.; — am 23. Oct. dem Wagenbauer Krüger eine Decke werth 12 Rbl.; — am 23. Oct. dem Glasermeister Hieckstein ein Balletot werth 25 Rbl.; — am 25. Oct. dem Zimmermann Werner Pferdegeschirr werth 90 Rbl.; — am 27. Oct. dem Bauer Janne Ohlting, verschiedene Kleidungsstücke für 11 Rbl. 27 Kop.; — am 24. Oct. dem Kaufmann Kerlovius 2 eiserne Brechstangen werth 2 Rbl. 50 Kop.; — am 23. Oct. dem Kaufmann Schaar verschiedene Gewächse werth 15 Rbl.; — am 17. Oct. der Christine Dombrowsky ein Mantel werth 70 Kop.; — am 29. Oct. dem Kaufmann Busch ein Handwagen werth 25 Rbl.; — am 31. Oct. dem Gebräder Schagchelowsky Krug ein Pferd nebst Wagen beladen mit Taback werth 40 Rbl.

Schiffahrt. Vom 15. October bis zum 1. November liefen in den Rigaschen Hafen ein 48 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 11 russ., 3 engl., 4 preuß., 3 schwed., 3 norweg., 3 hannöb., 1 holl., 3 lüb. und mit Ballast: 3 russ., 10 engl., 2 norweg., 2 hannöb. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 126 Schiffe mit verschiedenen Waaren und zwar 4 russ., 45 engl., 8 franz., 8 preuß., 8 schwed., 6 norweg., 5 hannöb., 9 holl., 4 dän., 18 mecklenb. 9 oldenb. und 2 lübeckische.

Vom 27. September bis zum 25. October lief in den Arensburgschen Hafen ein ein mit Salz beladenes russisches Schiff, ausgelaufen keines.

Gebilligt von der Censur. Riga den 23. November 1862.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Immobilien-Verkauf.

Von der Actiengesellschaft der Jägelmühle-Papiersfabrik wird hiemit bekannt gemacht, daß dieselbe, in Folge des durch das Brandunglück vom 25. Sept. d. J. eingetretene Aufhören des Fabrikgeschäftes beschlossen hat, die ihr eigenthümlich zugehörige, 15 Werst von Riga und 11 Werst von der Eisenbahnstation Kurtenhof entfernt belegene Besitzlichkeit **Jägelmühle**, welche **71 Poststellen** zum Theil cultivirten Landes, sowie eine eigene Gemeinde und Güterverwaltung hat, mit den noch vorfindlichen **13 Gebäuden**, den **Schleusen**, desgleichen mit der sehr bedeutenden, zu jedem **Fabrikbetriebe** zu benutzenden Wasserkraft des Jägelflusses nebst allen Rechten, wie solche zeither bestanden und ausgeübt sind — **zu verkaufen**

Die Actiengesellschaft ladet demnach alle, welche die gedachte Besitzlichkeit mit den bezeichneten Appertinentien zu kaufen geneigt sein möchten, hiemit ein, sich am Freitage den 14. Dec. d. J. um 1 Uhr Mittags im Geschäftslocale der Gesellschaft **Marshallstraße Nr. 4 Haus Strikky** einzufinden und ihren Bot verlaublichen zu wollen. Sofern am genannten Verkaufstage von mehreren Kaufliebhabern Angebote offerirt werden, behält die Gesellschaft sich vor bis zum 21. Dec. d. J. über die Annahme oder Nichtannahme des höchsten Bots sich definitiv zu entscheiden. Die speciellen dem Verkauf zu Grunde liegenden Bedingungen und das Verzeichniß der Gebäude sind mit Ausnahme der Sonntage, täglich im obenbezeichneten Geschäftslocale, sowie bei dem Herrn Consulente J. E. Vieltrose (große Sandstraße Haus Thiem) und in Jägelmühle einzusehen.

Riga, den 15. Nov. 1862.

Die Actiengesellschaft der Jägelmühle Papiersfabrik und Namens derselben
Die Direction.

A n g e k o m m e n e F r e m d e .

Den 23. Nov. 1862.

Stadt Dünaburg. Hr. dimitt. Capit. v. Walter,
Hr. Bernwalter Forch aus Livland; Hr. Gouv.-Secretair
Gichwald von Minsk.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Holsten,
Hr. R. Koszjalkowsky nebst Gemahlin, Hr. Kaufm. Spiel-
rein, Hr. Oberhofgerichts-Advocat Neumann von Mitau;
Hr. Cand. jur. Brandau, Frau v. Samson-Himmelfjerna,

Hr. Baron v. Geumern aus Livland; Hr. L. Mackenrodt,
Hr. Kaufmann Runkendorff von St. Petersburg; Hr.
Ehrenbürger Meinhardt, Hr. Kaufmann Weidemann von
Dünaburg.

Frankfurt a. M. Hr. Gutsbeßiger v. Sifiski von
Wilna.

W a a r e n p r e i s e i n S i l b e r r u b e l n . R i g a , a m 21. N o v e m b e r 1862.

pr. 20 Warrig		Obern-Brennholz per Kub.		per Perlowez von 10 Pud.		per Perlowez von 10 Pud	
Ruchweizengröße	5 4 50	Nichten	—	Flode, Aren	46	Strangenessen	18 21
Safergröße	4 4 50	Edenen-Brennholz	—	" " " "	39	Kessinischer Taback	—
Berfengröße	2 04 80	Ein Kapp Frontwein am Ider:	—	Kröße-Trenhard	40	Perfiedern	60 115
Erbsen	2 50 60	1/2 Frank	15	Livland	—	Arnschen	—
per 100 Pfund		2/3 Frank	16	Fladehite	—	Pottasche, blaue	—
Hr. Roggenmehl	2 10 20	per Perlowez von 10 Pud.	—	ridnialg, gelber	—	" " " "	—
Weizenmehl	4 4 40	Reinbani	—	" " " "	—	Edeleinsaat per Lonne	15 12 1/2
Kartoffeln	1 10 20	Ausichugbani	—	Eisentalg	—	Lburmsaat per Tschet.	—
Bunter pr. Pud	9 9 50	Papbani	—	Zaligliche per Pud	6	Schlagloot 112 H.	—
Heu " " R.	55 60	" " " "	—	per Perlowez von 10 Pud.	—	Sanissaat 108 H.	—
Stroh " " "	45 50	Lors	—	Eise	38	Weizen à 16 Lsch.	—
per Faden		Trujaner Reinbani	—	Pansöl	—	Gerste à 16 "	—
Birken-Brennholz	—	" " " "	—	Kindl	34	Roggen à 15 "	—
Birken- und Oern- à 7 à 7 Fuß	—	" " " "	—	Wacke per Pud	15 1/2 16	Safer à 20 Warrig	1 10 25

W e c h s e l , G e l d : u n d F o n d s : C o u r s e .

Wechsel- und Geld-Course.				Fonds-Course.		Geschlossen am			Verkauf. Käufer	
						19.	20.	21.		
Amsterdam 3 Monate	—	—	Gd. f. G.	Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	"	"	"	99 3/4	99 3/4
Antwerpen 3 Monate	—	—	Gd. f. G.	Livl. Pfandbriefe, Etieglig	—	"	"	"	"	"
ditto 3 Monate	—	—	Gentimed.	Livl. Rentenbriefe	—	"	"	"	"	"
Hamburg 3 Monate	—	—	E. G. Do.	Kurl. Pfandbriefe, kündb.	—	"	"	"	"	99
London 3 Monate	—	—	Pence Et.	Kurl. dito Etieglig	—	"	"	"	"	"
Paris 3 Monate	—	—	Gent.	Gbf. dito kündbare	—	"	"	"	"	99
				Gbf. dito Etieglig	—	"	"	"	"	"
Fonds-Course.				4 pGt. Gf. Metall. à 300 R.	—	"	"	"	"	"
6 pGt. Inscriptionen pGt.	19.	20.	21.	4 pGt. 2 cl. E. cap. L. blg.	—	"	"	"	"	"
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	"	"	"	Finnl. 4 pGt. E. l. Anleihe	—	"	"	"	"	"
4 1/2 do. dito dito dito pGt.	"	"	"	4 pGt. Russ. Gf. Metall. L. blg.	—	"	"	"	"	"
5 pGt. Inscr. 1. & 2. Anl.	"	"	"	4 pGt. Metallique à 300 R.	—	"	"	"	"	"
5 pGt. dito 3. & 4. do.	"	"	"	Actien-Preise.						
5 pGt. dito 5te Anleihe	"	"	"	Cisenbahn-Actien. Prämie	—	"	"	"	"	"
5 pGt. dito 6te do.	"	"	"	rr. Actie v. Rfl. 125	—	"	"	"	"	"
4 pGt. dito Hope & Co.	"	"	"	Gr. Russ. Poln. velle Gm-	—	"	"	"	"	"
4 pGt. dito Etieglig & Co.	"	"	"	zahlung Rfl.	—	"	"	"	"	"
5 pGt. Reichs Bank-Billete	"	"	"	Rigo-Livn. Fabr Rfl. 25	—	"	"	"	"	"
5 pGt. Hafenbau-Obligat.	"	"	"							

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Seite kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. & u. s. w. Annoncen für Liv- und Curland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Seite 8 Kop. &. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pro-numeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei-
auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

N. 135.

Riga, Freitag, den 23. November

1862.

Angebote.

Im Neu-Kempenhoff'schen Steinbruch an der Kummud, 1 Werst von der Chaussee und $1\frac{1}{2}$ von der Station Ramogky sind gebrochene Kalksteine zu 1 Abl. 40 Kop. der Schladen, und gebrannter Kalk die Last zu 3 Abl. 75 Kop. zu haben. Bei größeren Quantitäten wird um frühere Benachrichtigung gebeten.
(3 mal für 40 Kop.)

Für eine kleine Haushaltung auf dem Lande wird eine gute Köchin gesucht, die auch die feine Wäsche zu besorgen und deutsch oder russisch versteht. — Dieferten direct an die Adresse; zu erfragen bei der Redaction dieses Anzeigers.
(3 Mal für 25 Kop.)

Den Herren Gutsbesitzern, die Willens sind, eine Knechtswirtschaft einzurichten, können unter soliden Bedingungen 20 ausländische Arbeiterfamilien, Mecklenburger und Vorpommern nachgewiesen werden. Adr. sub Lit. A. S. empfängt die Gouv.-Typographie. 1
(3 Mal für 30 Kop.)

Bewährte Bucher'sche Fenerlösch-Dosen
zur Abwendung schwerer Unglücksfälle, auf 240 Kubikfuß Raum 1 Pfd. à 1 Abl. empfiehlt

G. Dittmar,
Schloßstraße Nr. 17. 6
(9 mal für 55 Kop.)

Für Bierbrauereien!

Um unsern resp. Abnehmern in den russischen Districtprowinzen die Möglichkeit zu bieten, auch nach geschlossener Schifffahrt unsern

frischen 1862-r Bairischen Stadt- und Landhopsfen

zu den billigsten Preisen beziehen zu können, unterhalten wir bei unserem Agenten Herrn **P. G. Fahrbach** in **Riga** (kl. Schmiedestr. Nr. 14, gegenüber der neuen Bildstube) für den bevorstehenden Winter eine Niederlage davon und bitten wegen des Näheren mit demselben verkehren zu wollen. **Ergebenst**
Nürnberg, October 1862.

Hopf & Söhne.

(10 mal für 1 Abl. 92 Kop.)

Redacteur Klingenberg.



Издаются по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Ueber- sendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 136. Пятница. 23 Ноября

Freitag, 23. November 1862.

ЧАСТЬ ОФИЦИАЛЬНАЯ.

Officieller Theil.

ОТДѢЛЪ МѢСТНЫЙ.

Locale Abtheilung.

Corge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, das bei demselben zur Verpachtung der nachbenannten Hoflagen und

separirten Obrockstücke im Kurländischen Gouvernement vom 23. April resp. 12. Juni 1863 ab, auf 24 resp. 48 Jahre, an den unten bezeichneten Tagen Lorg und Peretorgtermine werden abgehalten werden.

Namen der Hoflagen und separirten Obrockstücke.	Wirthschafts- Anlagen.		L ä n d e r e i e n .			Berechnete reine Pachtsumme.		Berechnete übrige Präständen (Re- benzahlungen).	
	Wäshen.	Kühe oder Schweine.	Garten- und Ackerlän- dereien.	Wiesen.	Weiden.			Rbl.	Kop.

I. Am 7. und 11. December 1862 kommen zum Pachtanböt:

Hoflagen:

1) Casimirshof	"	"	43,47	16,04	11,90	314	20	46	72
2) Erbprinzenhof	"	1	142,63	102,04	20,41	649	49	13	8
3) Jztrum	"	1	60,57	26,93	29,46	222	55½	28	61½
4) Kulpenhof	"	1	97,79	16,65	24,93	512	60	139	64
5) Piltен	"	4	285,37	149,31	68,03	916	21½	(Aus dem Anschlag zu ersehen)	
6) Kamen	"	"	28,50	18,34	34,33	131	18½	3	2½
7) Bewart-Schwedthof	"	"	119,72	20,45	48,03	251	24	88	13
8) Wagenhof	"	1	52,82	45,79	4,00	257	45	(Aus dem Anschlag zu ersehen)	
9) Weinschenken	"	1	78,66	79,00	30,00	476	78	7	39
10) Grünwalde	"	2	110,68	49,89	69,08	490	69	88	85
11) Klein-Zegern	"	"	31,16	39,00	51,00	159	86½	(Aus dem Anschlag zu ersehen)	

II. Am 22. und 26. Januar 1863 kommen zum Pachtanböt:

a. Hoflagen:

1) Berghof bei Wallhof	"	1	91,37	35,00	26,66	395	43½	11	51¼
2) Candau	"	3	406,67	130,00	117,00	1774	70	45	74
3) Dorotheenhof	"	1	143,84	26,69	70,64	1169	67	115	6
4) Druckenhof	"	1	153,75	27,29	26,63	450	49	54	27
5) Kloster Hasenpoth	"	"	79,68	84,51	83,77	459	64	78	45½
6) Siurt	"	1	130,26	51,61	139,18	457	80¾	113	69¼

b. separirte Obrockstücke:

1) Groß Sessauscher Kirchenkrug	"	1	7,98	0,87	0,82	191	80	13	20
2) Maissen-Krug	"	1	4,30	4,21	5,88	134	7	5	—
3) Schnoren-Krug	"	1	0,25	0,05	0,22	63	10	5	—
4) Friedrichslustsche Mühlenanlage	"	1	7,60	"	2,72	65	79	5	—

Зу ден Торген haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Die Salogge sind im Jahresbetrage der offerirt werdenden Meistbotsumme, sowie der sonstigen Präständen zu bestellen unter Zuschlag des halben Werths der Gebäude, — der qu. Zuschlag jedoch nur in dem Falle, wenn die künftigen Pächter sich nicht verpflichten sollten, die Gebäude vor Feuer versichern zu lassen.

Die näheren Bedingungen dieser Torge können in der Canzellei der Palate an allen Sessionstagen eingesehen werden.

Bis zum 11. December d. J., Morgens 12 Uhr, werden für die sub I benannten Hoflagen und bis zum 26. Januar 1863, Morgens

12 Uhr, für die sub II benannten Hoflagen und separirten Obrockstücke auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen indeß die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swode der Gesetze, Band X (Ausgabe von 1857) zu beobachten sind. Nr. 16,127. 3

Riga-Schloß, den 9. November 1862.

Прибалтійская Палата Государственных Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что нижеобозначеннаго числа при оной будутъ производиться торги съ укаконенною чрезъ три дня переторжкою на отдачу въ содержание нижеслѣдующихъ мызныхъ угодій состоящихъ въ Курляндской губернии казенныхъ имѣній и оброчныхъ статей съ 23. Апрѣля и 12. Юня 1863 года, срокомъ на 24 и 48 лѣтъ.

Наименованіе мызныхъ угодій и отдѣльныхъ оброчныхъ статей.	Хозяйственныя заведенія.		Земель.			Исчисленная чистая арендная сумма.		Прочія повинности (посторонніе платежи.)	
			Огородной и пахатной земли.	Сенокосной.	Пастбищной.				
	Мельницы.	Корчмы или шинки.				Десятинны.	Руб.	Коп.	Руб.

I. 7-го и 11 Декабря 1862 года будутъ производиться торги на слѣдующія мызныя угодья.

1) Казимирогофъ	„	„	43,47	16,04	11,90	314	20	46	72
2) Эрбъ-принценгофъ	„	1	142,63	102,04	20,41	649	49	13	8
3) Икструмъ	„	1	60,57	26,93	29,46	222	55 1/2	28	61 1/2
4) Кульпенгофъ	„	1	97,79	16,65	24,93	512	60	139	64
5) Пильтенъ	„	4	285,37	149,31	68,03	916	21 1/2	(Можно усмотрѣть въ исчисленія доходовъ.	
6) Равенъ	„	„	28,50	18,34	34,33	131	18 1/2	3	2 1/2
7) Бевертъ-Шведгофъ	„	„	119,72	20,45	48,03	251	24	88	13
8) Валенгофъ	„	1	52,82	45,79	4,00	257	45	(Можно усмотрѣть въ исчисленія доходовъ.	
9) Вейншенкенъ	„	1	78,66	79,00	30,00	476	78	7	39
10) Грюнвальде	„	2	110,68	49,89	69,08	490	69	88	85
11) Клейнъ-Цецернъ	„	„	31,16	39,00	51,00	159	86 1/2	(Можно усмотрѣть въ исчисленія доходовъ.	

II. 22-го и 26 Января 1863 года будутъ отдаваться съ торговъ инныя угодья:

1) Берггофъ при Валгофъ	„	1	91,37	35,00	26,66	395	43 1/2	11	51 1/4
2) Кандау	„	3	406,67	130,00	117,00	1774	70	45	74
3) Доротеенгофъ	„	1	143,84	26,69	70,64	1169	67	115	6
4) Друкенгофъ	„	1	153,75	27,29	26,63	450	49	54	27
5) Клостеръ Газенпотъ	„	„	79,68	84,51	83,77	459	64	78	45 1/2
6) Сукетъ	„	1	130,26	51,61	139,18	457	80 3/4	113	69 1/4

Отдѣльныя оброч статьи:

1) Гросъ Сессау Церк. корчма	„	1	7,98	0,87	0,83	191	80	13	20
2) Корчма Майсенъ	„	1	4,30	4,21	5,88	134	7	5	„
3) Корчма Шноренъ	„	1	0,25	0,05	0,22	63	16	5	„
4) Фридрихслустское мельничное заведеніе	1	1	7,60		2,72	65	79	5	„

Желающие участвовать въ торгахъ должны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ, заблаговременно до начатія торговъ, вмѣстѣ съ свидѣтельствами о своемъ званіи, и надлежащіе залогѣ.

Залоги представляются въ количествахъ предлагаемой на торгахъ высшей суммы равно какъ и въ количествахъ прочихъ платежей и повинностей съ добавленіемъ половины оцѣночной суммы строеніямъ; на это добавка производится только въ такомъ случаѣ, если будущіе съемщики не предпочтутъ застроиховать строенія. Подробныя условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи Палаты, во всѣ присутственные дни.

До 11. Декабря сего года 12 часовъ утра принимаются и запечатанныя объявленія по имѣніямъ поименованнымъ выше въ пункт. I и до 20. Ноября 1863 года 12 часовъ утра по имѣніямъ и оброчнымъ статьямъ въ пункт. II обозначеннымъ; при чемъ должны быть соблюдены правила постановленныя въ ст. 1909 и 1910 Св. Зак. (изданіи 1857 г.) Т. X.

Рига, 9. Ноября 1862 года.

№ 16,127. 3

* * *

Псковское Губернское Правленіе, согласно постановленію 17. Октября 1862 года, объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ Порховскаго помѣщика Корнета Сергѣя Иванова Лаврова: крестьянамъ Государственныхъ Имуществъ, Тверской губерніи, Корчевскаго уѣзда, Титу Силивестрову и Филипу Егорову Коневымъ, по заемному письму 770 руб. съ процентами съ 12. Августа 1854 г. и по рѣшенію Новгородскаго Уѣзднаго Суда провстей, волокидъ и судебныхъ издержекъ, по дѣлу о спорной землѣ въ пользу Солецкаго мѣщанина Алексѣя Голактіонова Пѣтунова, 468 руб. 31 коп., назначено въ продажѣ, съ публичнаго торгова, въ Присутствіи сего Правленія на срокъ 19. Января 1863 года, въ 11 часовъ утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Лаврову имѣніе, состоящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, во 2. станѣ, заключающееся въ деревнѣ Селищѣ, отстоящей въ 2 верстахъ отъ рѣки Шелони, доставляющей удобную сплавку лѣса, при Псково-Новгородской дорогѣ, отъ г. Порхова въ 58 верстахъ и отъ посада Сольцы въ 8 верстахъ. Въ деревнѣ этой

хотя и имѣются крестьяне временно-обязанные Г. Лаврову, но поселены на другой части земли оной деревни; описанная же часть имѣнія крестьянами не заселена. Сбытъ произведеній бываетъ сухимъ путемъ въ г. Порховъ и посадъ Сольцу. Земли въ деревнѣ Селище состоитъ подъ садомъ, огородомъ, гуменниками и коноплянниками 3 дес. 300 саж., пахатной 49 дес. 300 саж., сѣнокосныхъ луговъ 12 дес. 1000 саж., итого 64 дес. 1600 саж. Означенная земля состоитъ въ одной окружной межѣ и принадлежитъ одному владѣльцу. Земля эта совершенно отдѣльна отъ земли, владѣемой крестьянами деревни Селища, прежде ими невладѣемая и отдаваемая Г. Лавровымъ съ оброка, разнымъ стороннимъ крестьянамъ. Свидѣнія о землѣ и угодьяхъ извлечены изъ плана межевой книги и изустнаго объясненія владѣльца. Описанная земля отдается въ оброчное содержаніе разнымъ крестьянамъ и получается ежегодно оброка 320 руб. с. Деревня Селище состоитъ въ залогъ въ С. Петербургской Сохранной Казнѣ, вмѣстѣ съ прочимъ имѣніемъ Г. Лаврова, по займу 7. Юня 1849 года 3500 руб. сер., оцѣнена по числу получаемого съ оной дохода въ 3200 руб. сер., и будетъ продаваться съ преимущественнымъ удовлетвореніемъ долга Сохранной Казнѣ. Желающие купить имѣніе это, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2. Отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 6883. 3

*

*

*

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das hier selbst im 2. Stadttheile sub Nr. 8 belegene, zum Nachlasse der verstorbenen Kaufmannswittwe Emilie Eckert geb. Bobowsky gehörige Wohnhaus sammt Appertinentien öffentlich verkauft werden soll, und werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefodert, sich zu dem deshalb auf den 15. Januar 1863 anberaumten Torge, sowie dem alsdann zu bestimmenden Versteigerungstermine, Vormittags um 12 Uhr, in Einem Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlauffbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 23. October 1862.

Nr. 1265. 2

*

*

*

Von Einem Edlen Rathe der Kreisstadt Wenden werden Diejenigen, welche

1) die dem neuen Tracteur-Reglement entsprechenden Anstalten (Inhabern von Gasthäusern, Conditoreien, Absteige-Quartieren, Tracturen, Restaurationen, Kaffee- und Theehäuser, Garfküchen, Buffets in Clubs, Gefellen-Herbergen u. s. w.), sowie ferner Diejenigen, welche

2) hier am Orte vom 1. Januar 1863 ab Etablissements zum Engros- und Detail-Verkauf spirituöser Getränke, sowie von Bier und Porter zu eröffnen und zu halten wünschen, aufgefordert, sich zur Vermeidung der aus einer verspäteten Meldung hervorgehenden Nachtheile, mit ihren desfalligen Gesuchen bis zum 10. December d. J. bei diesem Rathe zu melden.

Wenden-Rathhaus, am 20. November 1862.

Nr. 927.

Zum Behufe der anzufertigenden Repartition der Stadt-Accise pro 1863 nach dem Allerhöchst bestätigten Accise-Reglement — werden alle Diejenigen, — welche gesonnen sind, — Schenkwirtschaften, Tracteur-Anstalten, Krüge und dergleichen in der Stadt Wolmar ferner zu halten oder zu eröffnen, hiedurch aufgefordert — zu solchem Betrieb bis zum 5. December d. J. sich bei diesem Rathe zu melden.

Wolmar-Rathhaus, den 20. November 1862.

Nr. 1644.

Von der Rigaschen Quartier-Verwaltung wird desmittelft bekannt gemacht, daß der auf den 21. November d. J. anberaumte Lorg wegen Uebernahme der Privetreinigung bei sämtlichen Kasernen und Gebäuden dieser Verwaltung, am 28. November c., Mittags 12 Uhr, abgehalten werden wird.

Nr. 136.

Riga-Rathhaus, den 16. November 1862. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen Rigaschen Ordnungsgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß am 1. December c., 1 Uhr Nachmittags, im Locale dieser Behörde die beim Brande der Jägelmühleschen Papier-

fabrik beschädigte Dampfmaschine nebst Röhrenleitung und Kessel öffentlich meistbietlich versteigert werden wird, als wozu die resp. Kaufliebhaber bei der Aufforderung eingeladen werden, die besagte Maschine vorher an der Brandstätte in Jägelmühle in Augenschein nehmen und sich dieserhalb an den Herrn Theodor Bielrose oder den Herrn Fabrik-Director Legtmeyer daselbst wenden zu wollen.

Riga-Ordnungsgericht, den 15. November 1862.

Nr. 7980. 1

Mit Bewilligung eines Edlen Wettgerichts werden Freitag den 30. November 1862 in der Börse um 2 1/2 Uhr Nachmittags nachstehende Weine, gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, als: eine Partie Petit-Bourgogne und Chablis in Flaschen.

G. F. Poorten,
Makler.

Mit Bewilligung eines Edlen Wettgerichts wird Dienstag, den 27. November, Nachmittags 2 1/2 Uhr, in der Börse eine Partie Harlemer Blumenzwiebel in Ravelingen, gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Fr. Meuschen.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Rathes dieserhalb melden mögen.

Wilhelmine Wollchen, Wassili Stepanow Schorochin, Salmann Berkowitsch Barkan, Mow-scha Glemitsch Barkan, Fedor Prokofjew Swankow, Anniese Sawitsky, Anna Christine Schmidt, Katharina Charlotte Radasewsky, Heinrich Jacob Hermann, Iwan Karlow Koslowsky, Kaiser Falfowitsch Joff, Jankel Meerowitsch Singer, Schmerk Mowichowitsch Hoffenschäffer, Falk Abramow Disson, Ludwig Eduard Bühner, Semen Afonaszew nebst Familie, Elkin Aronowitsch Baenson, Johann Ferdinand Scharlow, Johann Behrens, Bankrath Roman Iwanow Sakschewsky, Otto Jacobson,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Älterer Regierungsrath B. Poorten.

Älterer Secretair: S. v. Stein.